

Mittelsächsische Musikschnüler erfolgreich bei Wettbewerben

Schnülerinnen und Schnüler der Musikschule Mittelsachsen haben in der jngsten Vergangenheit unseren Landkreis zu verschiedenen Wettbewerben vertreten.

Im Carl-Schröder-Konservatorium Sondershausen fand vom 13. bis 16. Mai 2010 der 14. Carl-Schroeder-Wettbewerb statt. Bei dem erstmals im Jahr 1997 durchgefhrten Wettbewerb messen sich Schnülerinnen und Schnüler in den Fächern Gitarre, Akkordeon, Klavier, Orgel, Blasinstrumente, Gesang und Streichinstrumente. Der bundesweit offene Wettbewerb ist nach dem Cellisten und Gründer der Kreismusikschule Sondershausen, Carl Schroeder, benannt und dient der Förderung begabter Musikschüler.

In diesem Jahr nahmen aus Döbeln neun Schnülerinnen und Schnüler in den Fächern Gesang, Klavier, Quer- und Blockflöte und eine Schnülerin aus Freiberg mit ihrer Gitarre teil. Neben dem fünfmaligen Erreichen des Prädikates „Gut“ wurden auch jeweils zweimal die Prädikate „Sehr gut“ und „Hervorragend“ erspielt.

Alle Schnülerinnen und Schnüler haben mit viel Fleiß tolle Leistungen vollbracht. Aber ein ganz besonderer Glückwunsch gilt den Geschwistern Philipp und Josephine Hoffmann. Der siebenjährige Philipp erspielte auf dem Klavier 23 Punkte und damit das Prädikat „Sehr gut“. Die zwölfjährige Josephine erreichte den Höchstopreis in ihrer Altersgruppe - 25 Punkte, das Prädikat „Hervorragend“ und einen Förderpreis! Mehr geht nicht. Glückwunsch!

Internationales Flair schnupperten vom 07. bis 13. Mai 2010 Anna-Katharina Schau und Doreen Babin aus Freiberg beim Internationalen Akkordeon-Wettbewerb in Klingenthal. Als Vertreter der wenigen deutschen Teilnehmer erreichten sie das Prädikat „Mit gutem Erfolg“.

Vom 14. bis 16. Mai 2010 fand in Innsbruck das 10. „International World Music Festival“ statt. Auch bei diesem Wettbewerb waren Schnüler der Musikschule Mittelsachsen vertreten. Das Akkordeon-Ensemble Freiberg erspielte sich mit 35 von 50 möglichen Punkten das Prädikat „Ausgezeichnet“.

Allen Schnülerinnen und Schnütern, die unsere Musikschule so hervorragend zu den verschiedenen Wettbewerben vertreten haben, gelten unser Dank und unsere Glückwünsche. Glückwünsche und ein Dankeschön gehen aber auch an die Lehrer, die unsere Schnüler mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Können auf diese Wettbewerbe vorbereitet haben.

17.05.2010